

C. Sachanträge an den 12. Landesparteitag

C.1. ZEIT FÜR VERÄNDERUNG - DEN AUFBRUCH ERMÖGLICHEN Strategische Eckpunkte für DIE LINKE. Sachsen

ÄC.1.18. Änderungsantrag zum Sachantrag C.1. – 1. Der erstarrte Freistaat

EinreicherInnen: Antje Feiks, Stefan Hartmann

Der Landesparteitag möge folgendes beschließen:

Ersetzung Zeile 108 – 109:

„Kein tragfähiges Gesamtkonzept gibt es bislang zur Einbeziehung neuer Mitglieder“

durch:

„Um in Zukunft Mitglieder besser einzubeziehen, bedarf es regionaler Konzepte. Angebote auf Landesebene haben sich nur bedingt bewährt und sind vom politischen Alltag zu weit entfernt. Die bisherigen Erfahrungen machen deutlich, dass eine regionale Anbindung die nachhaltigere ist. Die regionalen Konzepte müssen die örtlichen Gegebenheiten und auch die Kraft der regionalen Parteistruktur berücksichtigen. Ein Gesamtkonzept für Sachsen wird uns hier nicht weiterbringen, da die Ausgangslagen in den kreisfreien Städten im Vergleich zu den Flächenkreisen sehr unterschiedlich sind. Die Kreisverbände hier in ihrem Tun zu unterstützen, ist und bleibt Aufgabe des Landesvorstandes. Um überall ein Mindestmaß an Möglichkeiten der Einbeziehung von SympathisantInnen und Mitgliedern zu ermöglichen, bedarf es einer gerechteren Ressourcenverteilung im Landesverband oder eines Solidarfonds.“

Begründung:

Es ist richtig, vor der Mitgliedergewinnung über die Mitgliederbindung zu reden. Allerdings gibt es auch hier in den Kreisverbänden sehr unterschiedliche Ansätze. Wir beginnen hier nicht beim Punkt null, denn die Aufgabe steht in vielen Kreisen schon seit Jahren – teilweise mit Mitgliedern des Landesvorstandes im Boot, teilweise sehr eigenständig – regelmäßig auf der Agenda. Bei allen Schwächen, gilt es immer die Bemühungen und positiven Erfahrungen zu honorieren und genau dort anzuknüpfen.

Entscheidung des Parteitages:

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltung: _____

Bemerkung: _____